

Neues Image – neue Produkte

Frischer Wind bei Raffel und Searle

Andrea Voigt, Pourrain (F)

Neues aus dem Hause Raffel-Searle: Nachdem man über längere Zeit nur wenig von dem traditionsreichen Hersteller von Wärmeübertragern gehört hatte, gibt es jetzt Neuigkeiten. Angefangen bei einem Namenswechsel, der gleichzeitig für ein neues Image steht, bis hin zum Umzug in ein Gebäude mit angrenzender Lagerhalle – das Unternehmen stellt sich neu auf. Hinzu kommt eine komplette Reihe neuer Searle Rückkühler, die über die renommierte Eurovent Zertifizierung „Certify All“ inklusive des neuen Energielabels verfügt.

In den vergangenen Jahren hatte die Raffel Metallwarenfabrik GmbH, so der ursprüngliche Name, häufig unter einem unklaren Image zu leiden. Einerseits hing dies mit der Verlagerung der Produktion Mitte der neunziger Jahre in das deutsch-französische Grenzgebiet zusammen. Andererseits wurde der Hersteller oft als reine Vertriebsagentur von Searle Produkten auf dem deutschen Markt wahrgenommen. Dies wird dem Unternehmen jedoch keineswegs gerecht. Es stimmt zwar, dass Raffel die Produkte des

britischen Herstellers Searle in Deutschland vertreibt, dennoch sind beide Unternehmen völlig eigenständig und als solche voll in die International Cooling Group (ICG) integriert. Hierbei handelt es sich um einen Zusammenschluss renommierter Unternehmen, die auf die Planung, Herstellung und den Vertrieb von Wärmeübertragern und Verflüssigungssätzen spezialisiert sind.

Raffel-Searle GmbH Kältetechnik

Um Missverständnisse auf dem deutschen Markt zur Identität von Raffel und Searle in Zukunft zu vermeiden und der Expertise beider Unternehmen auf dem Gebiet der Kältetechnik gebührend Rechnung zu tragen, wurde der Name jetzt von Raffel Metallwarenfabrik in Raffel-Searle GmbH Kältetechnik geändert. Gleichzeitig will der neue Geschäftsführer Gerard Huijgens, der seit über 20 Jahren in der Kältebranche aktiv und manchen vielleicht über sein Engagement bei Eurovent-Cecomaf bekannt ist, die Konzentration von Raffel-Searle auf die europäische Troika unterstreichen: „Während einige Mitbewerber einen großen Teil ihrer Produkte in Osteuropa herstellen, sind die Kernländer von Raffel-Searle ganz klar Deutschland, wo Raffel seine Wurzeln hat, Frankreich und Großbritannien.“

Am Raffel Produktionssitz in Saarburg werden Blöcke aus galvanisiertem Stahl und Edelstahl sowie Luftkühler, Tunnel-



Peter Smitz, Technischer Vertrieb für Süddeutschland und Österreich, beim Kistenauspacken nach dem Umzug in das neue Bürogebäude



Die neue Lagerhalle der Raffel-Searle GmbH Kältetechnik in Wachtberg bei Bonn

kühler, Rückkühler, Verdunstungsverflüssiger, Eissilos und Isolierkühler hergestellt. Der Schwerpunkt von Searle Großbritannien hingegen liegt hauptsächlich auf Kupfer/Aluminium Wärmeübertragern für die Gewerbe- und Industriekälte. Dazu zählen Verdampfer von 0,6 kW bis 270 kW, luftgekühlte Verflüssiger und Rückkühler von 7,8 kW bis 1 820 kW und Verflüssigersätze von 1,9 kW bis 95 kW. Searle-France ist auf die Herstellung von Verbundanlagen und Verflüssigersonderanfertigungen für die Gewerkekälte spezialisiert. Damit wird die Raffel-Searle GmbH in Deutschland eine komplette Produktpalette von Sonderanfertigungen über kleinere und mittelgroße Geräte bis hin zu großen Wärmeübertragern für industrielle Anwendungen anbieten können.

Starkes Engagement

Welch wichtige Rolle Deutschland in der Raffel-Searle Strategie spielen wird, zeigt das langfristige Engagement des Unternehmens hierzulande. So wurde vor kurzem ein Gebäude mit angrenzender Lagerhalle im Bonner Raum erworben. Das neue La-

ger ermöglicht nicht nur verkürzte Lieferzeiten, sondern auch eine höhere Flexibilität in Bezug auf das Angebot von kleineren und mittelgroßen Searle Produkten wie Luftkühler und luftgekühlte Verflüssiger – ein weiterer Eckpfeiler der neuen Raffel-Searle Strategie. Außerdem ist für die kommenden Jahre geplant, nach französischem Vorbild Verbundanlagen für die Gewerkekälte herzustellen und diese vom neuen Raffel-Searle Sitz aus zu vertreiben. Die deutschen Mitarbeiter freuen sich über das erneuerte Engagement des Unternehmens auf dem deutschen Markt. „Die Investition in das neue Gebäude und der Namenswechsel, verbunden mit dem Ausbau der Produktpalette für den deutschen Markt, wirken richtig motivierend“, so ein langjähriger Mitarbeiter. Insgesamt sind rund 100 Personen bei Raffel in Produktion und Vertrieb beschäftigt, Searle hat ca. 350 Mitarbeiter und die International Cooling Group (ICG) rund 450.

Neue Produkte

Raffel führte vor kurzem die neue 5ISF Standardreihe von Edelstahl/Aluminium

Luftkühlern sowie die 5GSF Reihe aus galvanisiertem Stahl ein, die sich durch besonders kompakte Bauweise und hohen Wärmeübergang auszeichnen. Im Laufe des Jahres 2006 sollen außerdem neue Isolierkühler und Verdunstungsverflüssiger eingeführt werden.

Brandneu ist auch die Rückkühlerreihe von Searle, die im Mai 2006 auf den Markt kommt. Hierbei handelt es sich um eine breite Palette von Geräten im Leistungsbereich von 21 bis 807 kW, die genau an die erforderliche Anwendung angepasst werden können. Als wichtiges Merkmal ist die Eurovent Zertifizierung hervorzuheben. Diese garantiert die unabhängige Überprüfung der Herstellerangaben zu Leistung, Energieeffizienz und Schallpegel nach europäischen und internationalen Normen wie der EN 328, EN 327, EN 1048 und der EN 13487. Außerdem gehört seit kurzem ein Energielabel nach dem Vorbild der Kennzeichnung, die wir aus dem Bereich der Klimageräte oder Haushaltskühlschränke kennen, zur Eurovent Certify All Zertifizierung für Wärmeübertrager. Dabei wird das Verhältnis von nominaler Leistung zur Leistungsaufnahme gemessen.



Die neue Rückkühlerreihe von Searle. Sie umfasst die drei Basistypen DG (21-617 kW), DM (28-320 kW) und DV (96-870 kW) und kann somit genau auf die gewünschte Anwendung abgestimmt werden

tes Geräuschverhalten auszeichnen. Im Hinblick auf den Wärmeübertrager heißt das reduzierter Energieverbrauch im gesamten Anwendungsbereich, geringere Betriebskosten und niedrigerer Schalldruckpegel. Außerdem verfügen die Lüfter über stufenlose Drehzahlregelung, was sich ebenfalls positiv auf Energieverbrauch und Geräuschemission auswirkt. Neben den Searle Rückkühlern darf man im Laufe des Jahres 2006 auf weitere Innovationen aus dem Bereich der luftgekühlten Verflüssiger gespannt sein.

Neuanfang

Für die Zukunft plant Raffel-Searle die kontinuierliche Erweiterung der Produktpalette und Verstärkung seiner Position auf dem deutschen Markt. In diesem Sinne soll auch das Vertriebsteam im Laufe des Jahres weiter ausgebaut werden. Die verschiedenen Aktionen von Namenswechsel über Umzug bis hin zum Ausbau von Pro-

Die neue Searle Rückkühlerreihe wurde mit „A“ ausgezeichnet, was für besonders niedrigen Energieverbrauch steht. Ebenfalls neu ist die Ausstattung der Geräte mit der neuen Generation von EC Lüftern und Motoren aus dem Hause ebm-papst. Bei der EC Technologie (EC = electronically commuted) handelt es sich um elektrisch kommutierte, permanentmagneterregte Synchronmotoren, die sich durch Wirkungsgrade von bis zu 90% und optimier-



Raffel Kühler in einer Lagerhalle in Hamburg: Sonderanfertigungen für NH₃-Betrieb, sieben Geräte aus der Reihe DF80/10-6x6x2200 und zwei Geräte aus der Reihe DF 80/10-6x6x800

duktpalette und Vertriebsteam sollen zeigen, dass es Raffel-Searle ernst ist mit dem Neuanfang in Deutschland. Man darf also auf die kommenden Monate gespannt sein! ■